

öffentlich

Beschlussvorlage			
Betreff			
Pilotprojekt zur Teilnahme an der Daimler Mobilitätsplattform "moovel"			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	lfd. Nr. BPL
AöR	I/VIII/2013/0411	14.02.2013	16

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR	Empfehlung	07.03.2013	☐
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Empfehlung	08.03.2013	☐
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Empfehlung	11.03.2013	☐
Verwaltungsrat der VRR AöR	Entscheidung	20.03.2013	☐

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Tarif und Marketing, der Ausschuss für Verkehr und Planung und der Unternehmensbeirat empfehlen dem Verwaltungsrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat stimmt dem 3-jährigen Pilotprojekt zur Teilnahme an der Daimler Mobilitätsplattform und der beschriebenen Vorgehensweise zur Umsetzung der zweiten Projektstufe „ÖPNV-Verbindungsankunft für das VRR-Gebiet inkl. kommerzieller Nutzung“ sowie der Umsetzung der dritten Projektstufe „ÖPNV-Ticketbuchung“ zu.

Begründung/Sachstandsbericht:

In den vorangegangenen Sitzungsblöcken ist in den Sachstandsberichten über die Daimler Mobilitätsplattform „moovel“ sowie über die Absicht einer Teilnahme an „moovel“ berichtet

worden.

Nach dem Pilotstart der Daimler Plattform in Stuttgart ist „moovel“ am 29. Oktober nun ebenfalls in Berlin gestartet. Die kostenfreie „moovel“-App integriert in Berlin die Angebote von mitfahrgelegenheit.de, die Fahrplandaten des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) und erstmals auch das Mobilitätskonzept car2go. Über die „moovel“-App werden freie car2go-Fahrzeuge angezeigt, die auch reserviert werden können, sowie Fahrtoptionen mit dem ÖPNV im VBB-Gebiet mit Fahrdauer und Preis. Eine Taxiruf-Funktion ist hier ebenfalls vorhanden, so dass der Nutzer direkt aus der App bereits hinterlegte Taxiunternehmen anrufen kann.

Zeitnah sollen zudem die Angebote der Taxi-Bestell-App „myTaxi“ für die Pilotstädte Berlin und Stuttgart integriert werden. Ein weiteres neues Feature der „moovel“-App ist die Möglichkeit, in Stuttgart nun ein mobiles Ticket für den öffentlichen Nahverkehr direkt über die App zu lösen.

Die Vorbereitungen für eine Umsetzung des Pilotprojektes im VRR wurden weiter vorangetrieben. Die Pilotprojektlaufzeit wird insgesamt 3 Jahre betragen. Die Umsetzung erfolgt in drei Stufen:

1. Umsetzung erste Stufe: ÖPNV-Verbindungs Auskunft für das VRR-Gebiet:

Voraussichtlich im Februar 2013 wird die ÖPNV-Verbindungs Auskunft für das VRR-Gebiet über die Plattform „moovel“ möglich. Die Lieferung der Fahrplandaten erfolgt über die Standard-EFA-Schnittstelle. Hierzu wurde zwischen der VRR AöR und der Firma Daimler eine vorläufige Vereinbarung über die Bereitstellung der Fahrplandaten abgeschlossen. Ein Verkauf der Fahrplandaten durch moovel wird hierin grundsätzlich ausgeschlossen, die Fahrplan- und Tarifdaten müssen dem Endnutzer unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Zudem wird lediglich der störungsfreie Zugang (ausgenommen Wartungsarbeiten, Ausfälle etc.) zu den Fahrplandaten gewährleistet, aber weder deren Vollständigkeit noch Richtigkeit.

Die vorläufige Vereinbarung schließt außerdem eine kommerzielle Nutzung der vom VRR bereitgestellten Fahrplandaten aus.

Diese Vorgehensweise entspricht dem üblichen Vorgehen bei Anfragen Dritter zur Nutzung der Fahrplandaten zu Auskunftszwecken.

2. Umsetzung zweite Stufe: ÖPNV-Verbindungs Auskunft für das VRR-Gebiet inkl. kommerzieller Nutzung

Im zweiten Schritt wird Daimler eine kommerzielle Nutzung der Fahrplandaten ermöglicht, z.B. zur Generierung von Einnahmen durch kontextbasierte Werbung o.ä.. Zwischen der VRR AöR und der Firma Daimler ist hierzu entsprechender Vertrag zu schließen, der die unter Punkt 1.1 genannte Vereinbarung ablösen wird und die Rand- und Rahmenbedingungen der Datenüberlassung hinsichtlich einer kommerziellen Nutzung regelt.

Nach Abstimmung der Bedingungen zur kommerziellen Nutzung der Fahrplandaten werden diese Bedingungen den Verkehrsbetrieben im Verbundgebiet zur Zustimmung vorgelegt, sofern nicht bereits entsprechende vertragliche Vereinbarungen zwischen dem Verkehrsbetrieb und der VRR AöR zur kommerziellen Nutzung getroffen wurden oder vorliegen.

3. Umsetzung dritte Stufe: ÖPNV-Ticketbuchung für das VRR-Gebiet

Im 1. Halbjahr 2013 sollen parallel die technischen Voraussetzungen geschaffen werden, um einen ÖPNV-Ticketverkauf für das VRR-Gebiet über die Plattform „moovel“ zu ermöglichen. Das gewählte VRR-Ticket wird dem Kunden als mobiles Ticket (ähnlich dem bekannten HandyTicket) in der App zur Verfügung stehen. Auf einer ersten Seite wird das Ticket in Klarzahlen / Text dargestellt, auf einer zweiten Seite ist dann der VDV-KA – Barcode verfügbar.

Folgende Tickets (Preisstufen A-E) sind für einen Verkauf über „moovel“ vorgesehen:

- EinzelTicket Erw.
- EinzelTicket Kind
- TagesTicket Erw.
- GruppenTicket
- ZusatzTicket

Ein Vertrieb von Monatstickets ist nicht vorgesehen.

Die Rheinbahn AG wird – wie mit den Verkehrsunternehmen abgestimmt - für die Dauer des Piloten als Kundenvertragspartner den Ticketverkauf an den Kunden übernehmen. Hierzu wird zwischen Daimler und der Rheinbahn AG eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen.

Die Verteilung der Einnahmen erfolgt über das normale Einnahmenaufteilungssystem.

Nach Ablauf der Pilotlaufzeit ist die Frage des Kundenvertragspartners neu zu betrachten.

Im Rahmen des Piloten wird zudem eine Evaluierung stattfinden, die sowohl quantitative wie qualitative Aussagen zur Nutzung und Akzeptanz der „moovel“-Plattform von ÖPNV Nutzern gewinnen und Erkenntnisse zu den wirtschaftlichen Auswirkungen treffen soll.